



Pressemitteilung

177/2019/53/G
Fürth, den 25. Juli 2019

Hervorragendes Halbjahresergebnis 2019 im bayerischen Einzelhandel

Umsatz mit knapp fünf Prozent im Plus, Zahl der Beschäftigten um fast ein Prozent gestiegen

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den vorliegenden Ergebnissen der Monatsstatistik im Einzelhandel berichtet, stieg der Umsatz im bayerischen Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nominal um 4,8 Prozent und real um 4,1 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 0,7 Prozent. – Im Juni 2019 wuchs der nominale Umsatz des Einzelhandels im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,1 Prozent (real: -0,5 Prozent), die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 0,1 Prozent.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach vorläufigen Ergebnissen der Monatsstatistik im Einzelhandel mitteilt, wuchs der Umsatz im bayerischen Einzelhandel im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum nominal um 4,8 Prozent (real: +4,1 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten des Einzelhandels erhöhte sich um 0,7 Prozent (Vollzeitbeschäftigte: +0,1 Prozent; Teilzeitbeschäftigte: +1,1 Prozent).

Im Lebensmittel-Einzelhandel wuchs der nominale Umsatz in den sechs Monaten 2019 um 2,5 Prozent (real: +2,0 Prozent). Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln stieg der nominale Umsatz um 5,8 Prozent (real: +5,0 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten nahm im Einzelhandel mit Lebensmitteln um 2,0 Prozent zu, im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln blieb sie konstant.

Die höchsten Zuwächse unter den Wirtschaftsgruppen verzeichneten der „sonstige Einzelhandel“ (nicht in Verkaufsräumen; bspw. der „Einzelhandel vom Lager mit Brennstoffen“ und der „Versand- und Internet-Einzelhandel“), der „Einzelhandel mit sonstigen Gütern“ („Apotheken“, „Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln“, „Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren“ etc.) sowie der „Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren“.

Im Juni 2019 nahm der nominale Umsatz des bayerischen Einzelhandels gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,1 Prozent zu, der reale Umsatz sank jedoch um 0,5 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich um 0,1 Prozent.

Hinweis:

Regionalisierte Zahlen stehen nicht zur Verfügung.

Die hier ausgewiesenen Ergebnisse werden anhand verspätet eingehender Mitteilungen von befragten Unternehmen in den nachfolgenden Monaten laufend aktualisiert.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel im Juni 2019 (G1100C)“. Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/handel als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

Umsatz und Beschäftigte des Einzelhandels in Bayern im Juni und im Jahr 2019

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Umsatz		Beschäftigte	davon	
	nominal	real*)		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %				
Juni					
Einzelhandel mit Lebensmitteln	-2,6	-3,1	1,6	1,4	1,7
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	1,4	0,7	-0,7	-1,2	-0,3
Einzelhandel insgesamt**)	0,1	-0,5	0,1	-0,4	0,5
dav. in Verkaufsräumen	-0,4	-1,2	0,0	-0,5	0,4
mit Waren verschiedener Art	-2,8	-3,3	2,2	2,1	2,3
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	-2,7	-3,8	-1,1	-1,8	-0,6
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	-1,8	-3,1	1,0	-2,6	2,7
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-8,0	-4,4	-1,8	-2,3	-0,6
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	-5,0	-6,4	-2,1	-2,8	-1,1
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	3,4	2,2	1,9	0,0	3,5
mit sonstigen Gütern	5,9	4,6	-1,2	-0,8	-1,5
an Verkaufsständen und auf Märkten	-2,0	-3,6	1,6	1,1	1,8
sonstiger Einzelhandel	2,0	1,8	0,8	0,3	1,8
Januar - Juni					
Einzelhandel mit Lebensmitteln	2,5	2,0	2,0	2,1	1,9
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen)	5,8	5,0	0,0	-0,7	0,6
Einzelhandel insgesamt**)	4,8	4,1	0,7	0,1	1,1
dav. in Verkaufsräumen	3,5	2,7	0,7	0,0	1,1
mit Waren verschiedener Art	2,3	1,9	2,5	2,8	2,4
mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2,2	1,0	-0,6	-1,4	-0,1
mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	0,8	-1,5	2,1	-0,5	3,4
mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-0,2	4,2	-1,2	-1,5	-0,4
mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	1,3	0,1	-1,4	-1,9	-0,7
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	6,5	4,9	2,0	0,6	3,2
mit sonstigen Gütern	6,7	5,5	-0,3	-0,8	0,0
an Verkaufsständen und auf Märkten	2,8	1,6	0,7	5,9	-1,4
sonstiger Einzelhandel	8,8	8,4	1,2	0,8	1,9

*) In Preisen des Jahres 2015. - **) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.